



Abb. 3: Schematische Darstellung der Beziehungen zwischen bestimmten medizinischen Fächern und drei verschiedenen Krankheiten [16].

Bei den **Krankheiten** markiert das helle Zentrum den Bereich der exakten Diagnosestellung (z.B. histologisch oder mittels Erregernachweis).

Die es umgebenden Ringe symbolisieren Beratungsergebnisse mit engen Beziehungen zu Krankheitsfeststellungen. Zur exakten Diagnosestellung fehlen diesen Beratungsergebnissen jedoch beispielsweise der Virusnachweis oder der histologische Befund.

Die Ringe markieren demnach Fälle, bei denen es zu keinen eindeutigen Krankheitsfeststellungen, aber immerhin zu Krankheitsbild-Klassifizierungen gekommen war. Dabei entspricht der innere Ring den **Bildklassifizierungen im spezialistischen Bereich**. Im äußeren Ring finden sich die **Bildklassifizierungen**, die aufgrund des in der Allgemeinpraxis üblichen Untersuchungsumfanges zustande kamen.

Die im freien Raum endenden Linien verdeutlichen, dass sich die Masse der Beratungsergebnisse in der Allgemeinpraxis „zwischen“ (und eben nicht in der Nähe von) diagnostizierten Krankheiten befindet.

Die durchgehenden Verbindungslinien betreffen wichtige, die gestrichelten weniger bedeutende Beziehungen zwischen den **medizinischen Fächern** und den jeweiligen Beratungsergebnissen.

Aus:

Robert Nikolaus Braun (1914-2007), Waltraud Fink (b.1953), Gustav Kamenski (b.1954):
„Lehrbuch der Allgemeinmedizin. Theorie, Fachsprache und Praxis“ Seite 23
Berger Verlag Horn/Wien 2007

Robert Nikolaus Braun, Waltraud Fink, Gustav Kamenski:
„Angewandte Medizin und wissenschaftliche Grundlagen“ Seite 89
FACULTAS 2004

[16] Robert Nikolaus Braun:
„Lehrbuch der ärztlichen Allgemeinpraxis. Theorie, Fachsprache und Praxis“
Urban u. Schwarzenberg (1970)